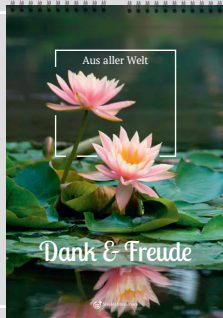




Steyler Missionare
Medienapostolat



Unser Beitrag für
eine bessere Welt



Eine Reise durch die Zeit

Die Missionszeitschrift
„Kleiner Herz-Jesu-Bote“
erscheint erstmals



1874

Der **Michaels-**
kalender kommt
auf den Markt



1880

Premiere für
den **Steyer**
Tischkalender



2008

2020



1878

Die Zeitschrift
„**stadt gottes**“
erscheint



1966

Erste Auflage des
Steyer Bildkalenders

Das Magazin **„Leben jetzt“**
erscheint erstmals



Inhalt

WIR STEYLER

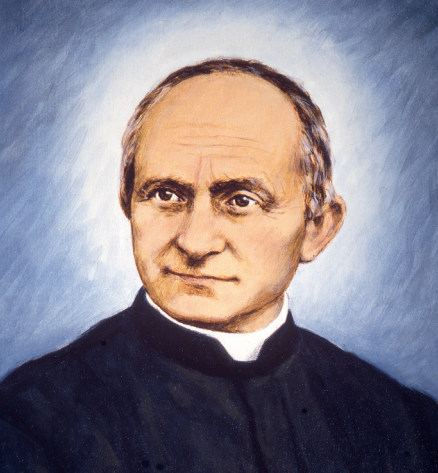
- 4 Geschichte und Biografie
- 5 Von der Vision zur Mission
- 6 Unser Engagement – Der Kirche ein Gesicht geben
- 7 Eindrücke aus der Mission – Unterstützung hat viele Gesichter

DAS MEDIENAPOSTOLAT

- 8 Das Medienapostolat – Entstehung und Hintergründe
- 9 Unsere ehrenamtlichen Förderer*innen – Von der Freude, zu den Menschen zu gehen
- 10 Das Magazin ‚Leben jetzt‘ – Inspirierend, engagiert, nachhaltig und sozial
- 12 Der Michaelskalender – Unser vielseitiger Klassiker
- 13 Der Tischkalender – Für ein Jahr voller Glück und Zuversicht
- 14 Der Bildkalender – Christlicher Kalender mit 24 Seiten
- 15 Der Klosterladen – Schönes kaufen und Gutes tun

DIE STEYLER WELTWEIT

- 16 Unser Wirken in der Welt
- 18 Unsere Niederlassungen in Deutschland und Österreich



Geschichte und Biografie

Der **Hl. Arnold Janssen**, am 5. November 1837 in Goch am Niederrhein geboren, gilt als Wegbereiter der modernen Missionsbewegung in Europa. Seine Absicht, die deutschsprachigen Katholiken aktiv daran zu beteiligen, führte am 8. September 1875 zur Gründung des ersten deutschen Missionshauses im niederländischen Dorf Steyl an der Maas. Eine Gründung auf deutschem Boden war wegen des damaligen Kulturkampfes nicht möglich. Wenige Jahre nach der Gründung konnte er bereits 1879 die ersten Missionare nach China schicken. Sein Werk breitete sich schnell aus – auf allen Erdteilen übernahmen die Steyler Missions- und Arbeitsgebiete. Der Ordensgründer verstarb am 15. Januar 1909.

Am 15. April 1852 erblickte der **Hl. Josef Freinademetz** in Oies in den Südtiroler Dolomiten das Licht der Welt. Von seiner Familie erbte er den einfachen, aber unerschütterlichen Glauben und unermüdlichen Fleiß. Bereits während seiner Studienzeit begann er über einen Einsatz in der Mission nachzudenken; zwei Jahre nach seiner Weihe setzte er sich dazu mit Arnold Janssen in Verbindung. 1879 ging er als einer der ersten Missionare von Steyl nach China und wirkte dort fast 30 Jahre. Dort verwirklichte er sein Lebensmotto: „Die Sprache der Liebe ist die einzige Sprache, die alle Menschen verstehen.“ Am 28. Januar 1908 starb er.

Arnold
Janssen und
Josef Freinademetz
wurden im Jahr 2003
heiliggesprochen

Fest verbunden: Arnold Janssen (oben) und Josef Freinademetz

Von der Vision zur Mission

Am Anfang stand eine Vision: Die Idee von einer gerechteren, sozialen, solidarischen Welt, die sich am Wort Gottes orientiert. Diese Welt wollte Arnold Janssen aus seinem christlichen Glauben heraus mitgestalten, als er 1875 im niederländischen Steyl eine missionarische Gemeinschaft gründete, der er den Namen „Societas Verbi Divini“ (SVD), „Gesellschaft des Göttlichen Wortes“, gab.

Aus bescheidenen Anfängen wurde eine internationale Ordensfamilie, die nicht nur die Steyler Missionare umfasst, sondern auch zwei Schwesterngemeinschaften. Zum einen die Steyler Missionsschwwestern, die sich in vielen Ländern für die Menschen einsetzen. Und zum ande-

ren die Steyler Anbetungsschwwestern (auch „Rosa Schwestern“ genannt), die in der Stille ihrer Klöster die Arbeit der Missionarinnen und Missionare im Gebet unterstützen.

Damit treten aktuell ca. 9.000 Frauen und Männer das Erbe Arnold Janssens an.

Zahlreiche Freund*innen und Partner*innen stehen ihnen zur Seite.

Die Vision hat bis heute nichts von ihrer Faszination verloren.

Der Name der Steyler „Gesellschaft des Göttlichen Wortes“ lautet auf Latein „Societas Verbi Divini“, kurz SVD



Drei Bilder einer Gemeinschaft: Priester in Vietnam (oben), eine Missionsschwester vor Ort in Ghana (Mitte) sowie die Anbetungsschwwestern, die bewusst in Isolation leben



Unser Engagement

Der Kirche ein Gesicht geben

Mehr als 145 Jahre nach unserer Gründung leben und arbeiten wir Steyler Missionare mit großer Freude für und mit Menschen in aller Welt. Auf diese möchten wir immer mit einer Haltung der Achtung und Geschwisterlichkeit sowie einer Dialog- und Solidaritätsbereitschaft zugehen.

Unsere Kernanliegen sind: Gerechtigkeit und Friede, Bewahrung der Schöpfung, Verkündigung des Wortes Gottes, wissenschaftliches Erforschen anderer Kulturen und Religionen sowie das Ermöglichen von Bildung und Ausbildung.

Mission ist dort, wo wir beginnen, mit guten Worten andere und auch uns selbst

zu einem menschenwürdigen Leben zu ermutigen. Die ersten Missionare, die nach China und Argentinien geschickt wurden, sollten dabei helfen, christliche Gemeinden zu errichten und sich vor Ort aktiv einzubringen. In Deutschland und Österreich betreuen wir Kirchengemeinden als Seelsorger und möchten der Kirche so ein Gesicht in der Gesellschaft geben.

Unsere Gemeinschaften bestehen zunehmend aus vielen Nationen und Kulturen. Der Grund, interkulturell zu leben, ist für uns unser fester Glaube an einen Gott, der ausnahmslos jeden Menschen nach seinem Abbild geschaffen hat.



Freude und Engagement: Steyler Missionare mit dem Magazin ‚Leben jetzt‘ (oben) und im Gottesdienst (Mitte) sowie beim Brunnenbau in Togo

Eindrücke aus der Mission

Unterstützung hat viele Gesichter



Unsere
Überschüsse kommen
zu **100 %** den Steyler
Missionaren zur Unter-
stützung ihrer viel-
fältigen Aufgaben
zugute



Weltweit für die Menschen im Einsatz (v.l.n.r.): In Benin leitet die engagierte Steyler Ordensschwester Rosalie Zossou einen Kindergarten; Steyler Schwestern auf den Philippinen; Schulkinder in Bolivien; Sinti und Roma in der Slowakei; Kinder in Indien; Hilfe zur Selbsthilfe in Indien; Philippinische Mädchen; Junge in Togo



Das Medienapostolat

Entstehung und Hintergründe

Noch bevor Arnold Janssen an die Gründung eines Missionshauses dachte, gründete er 1874 die Zeitschrift „**Kleiner Herz-Jesu-Bote**“. Darin warb er für die Anliegen der Mission, denn er war vom enormen Einfluss der Medien überzeugt.

Ähnlich wie die Apostel Jesu sollten nun seine Zeitschriften vom Wirken Gottes in der Welt berichten. Wenige Monate nach der Eröffnung des Missionshauses in Steyl nahm die hauseigene Missionsdruckerei ihren Betrieb auf. Immer mehr Produkte wurden dort gedruckt: ab dem Jahr 1878 die Familienzeitschrift „**stadt gottes**“; 1880 der jährliche Michaelskalender; 1920 erschien die Kinderzeitschrift „**Der Jesusknabe**“,

ab 1972 bis 2018 dann bekannt als „**Weite Welt**“; in den Jahren 1973 bis 2000 die Jugendzeitschrift „**17**“ sowie ab 1966 der Bildkalender.

Von 1990 bis 2018 war „**Pico**“ die Zeitschrift für die Kleinen, und im Jahr 2008 erschien dann erstmals der beliebte Tischkalender. Im Jahr 2020 wurde das Magazin „**Leben jetzt**“ vorgestellt, das die „**stadt gottes**“ nach 142 Jahren ablöste und somit wieder eine neue Ära einläutete.



Unsere ehrenamtlichen Förderinnen und Förderer

Von der Freude, zu den Menschen zu gehen

Rund 16.000 ehrenamtliche Förderinnen und Förderer in Deutschland, Österreich, Belgien und Luxemburg machen sich auf den Weg, um die Zeitschrift ‚Leben jetzt‘ und die Steyler Kalender zu den Menschen zu bringen. Sie geben den Steylerinnen vor Ort ein persönliches Gesicht – und auch durch ihre Hilfe bleibt der Missionsgedanke in den Familien präsent.

Viele Leserinnen und Leser freuen sich jeden Monat auf die Begegnung und den Austausch. Unzählige Beziehungen werden so geknüpft, und heute noch wird dieses System ganz im Sinne unseres Ordensgründers fortgeführt.



Es geht um Begegnung, Austausch, Wertschätzung und immer auch um eine Stärkung im Glauben. Förderer*innen sind Missionar*innen im Alltag.

„Ich bin gerne mit den Steylerinnen auf dem Weg, weil ich dadurch schon viele wunderbare Menschen kennenlernen durfte, die mich dabei begleiten und unterstützen.“

Rosa Schuh, Förderin



Vertrauensgarantie

Lesen ohne Bindung –
jederzeit kündbar



Das Magazin ‚Leben jetzt‘ Inspirierend, engagiert, nachhaltig und sozial

‚Leben jetzt‘ ist das neueste Magazin der Steyler Missionare und erschien erstmals im September 2020. Es möchte seine Leser*innen inspirieren, zudem spirituelle Erfahrungen und christliche Werte mit ihnen teilen. Es ist ein positives, vielfältiges und lebendiges Magazin, das Menschen in ihrem ganz persönlichen Einsatz für eine bessere Welt unterstützen möchte.

‚Leben jetzt‘ ist der Nachfolger der Zeitschrift „stadtgottes“, die wir seit 1878 herausgegeben haben. Wir blicken mit großer Verbundenheit auf diese lange Zeit zurück und

gleichzeitig mit großer Freude nach vorne – auf eine neue Ära.

Denn ‚Leben jetzt‘ präsentiert sich als umfängliche Medienmarke: Neben der gedruckten Zeitschrift bieten wir unsere



Inhalte unter www.lebenjetzt.eu sowie als ePaper an, sind in den Sozialen Medien aktiv, betreiben den digitalen Klosterladen www.steyler-klosterladen.eu und haben ein Seminarangebot mit unterschiedlichen thematischen Schwerpunkten.



Doch abgesehen davon, dass wir in unserem Magazin aktuelle gesellschaftliche Themen aufgreifen und christliche Aspekte wie Nächstenliebe, Hilfsbereitschaft, Gerechtigkeit und Ehrlichkeit offen beleuchten, leistet es einen ganz wesentlichen Beitrag:

Mein Beitrag
für eine
bessere Welt

Jeder Bezug von ‚Leben jetzt‘ trägt dazu bei, die zahlreichen Projekte der Steyler Missionare weltweit zu unterstützen.



Der Michaelskalender

Unser vielseitiger Klassiker

Ein Kalender, so spannend wie ein Buch! Auf den abwechslungsreichen 142 Seiten findet man großformatige Bilder, die unter die Haut gehen, begleitet von Textimpulsen der Steyler; interessante Reportagen; Tipps für einen nachhaltigen Lebensstil mit Rezepten der Saison. Außerdem 12 Heilpflanzen aus den Steyler Klostergärten mit erprobten Rezepturen, im Karteikartenformat zum Sammeln. Und natürlich 6 Kalendarien: einen ausführlichen Monatskalender, einen Namenstagskalender, einen Heilkräuterkalender zum Heraustrennen, den beliebten Mondkalender, einen Schulferien- sowie einen liturgischen Kalender. **Als Ergänzung:** die passende Sammelmappe für die Karten des Heilkräuterkalenders.



Der Tischkalender

Für ein Jahr voller Glück und Zuversicht

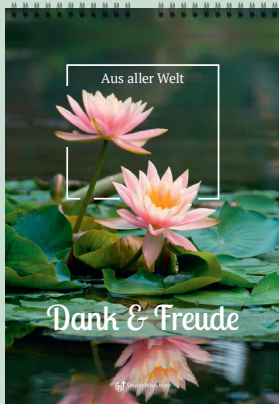
Er ist wie ein Freund, der einen das ganze Jahr begleiten will: der Steyler Tischkalender. Mit 365 liebevoll gestalteten Seiten ist er unser spiritueller Weggefährte durch alle Jahreszeiten. Jeden Tag gibt es eine Anregung zum Innehalten: Segenswünsche, Sprichwörter und Weisheiten aus der Steyler Welt begleiten seine Leser*innen durchs Jahr.

Abgerundet wird all das durch stimmungsvolle Aufnahmen von Menschen, Blumen, Wäldern oder besonderen Landschaften.

Der Steyler Tischkalender ist auch ein wunderbares Geschenk für alle, denen man Zuversicht und Kraft wünscht.

Plus: 12 kostenlose Grußkarten zum praktischen Abtrennen und Verschicken.





Der Bildkalender Christlicher Kalender mit 24 Seiten

Ein Kalender zum Lesen, Rätseln, Meditieren und Entspannen. Die Motive auf den 24 Vorderseiten zeigen unbeschwerte Kinder und Gesichter aus fernen Ländern, besondere Landschaften und Augenblicke des Menschseins, die uns anrühren. Außerdem bieten unsere Kalenderseiten die Leseordnung für die Sonn- und Fest-

tage, die christlichen und weltlichen Feiertage, den jeweiligen Tagesheiligen, eine Übersicht über die Mondphasen, Berichte aus der Steyler Welt und eine Ferien- und Feiertagsübersicht für Deutschland, Österreich, Luxemburg und Südtirol.



Der Klosterladen

Besonderes kaufen und Gutes tun

Mit dem Kauf unserer Steyler Produkte (z.B. Ketten, Schals) oder unserer Publikationen (Magazin, Kalender, Koch- und Backbücher) unterstützen Sie die Arbeit der Steyler Missionare in aller Welt. Und Sie helfen Menschen auf dem Weg in eine bessere Zukunft.

Mit diesen besonderen Geschenken machen Sie Ihren Lieben oder sich selbst nicht nur eine große Freude, sondern Sie tun vor allem Gutes.



Ergänzend finden Sie im digitalen Klosterladen noch den Messbund, können unsere Online-Kapelle besuchen oder sich über das Briefmarken-Apostolat informieren.

www.steyler-klosterladen.eu



Unser Wirken in der Welt

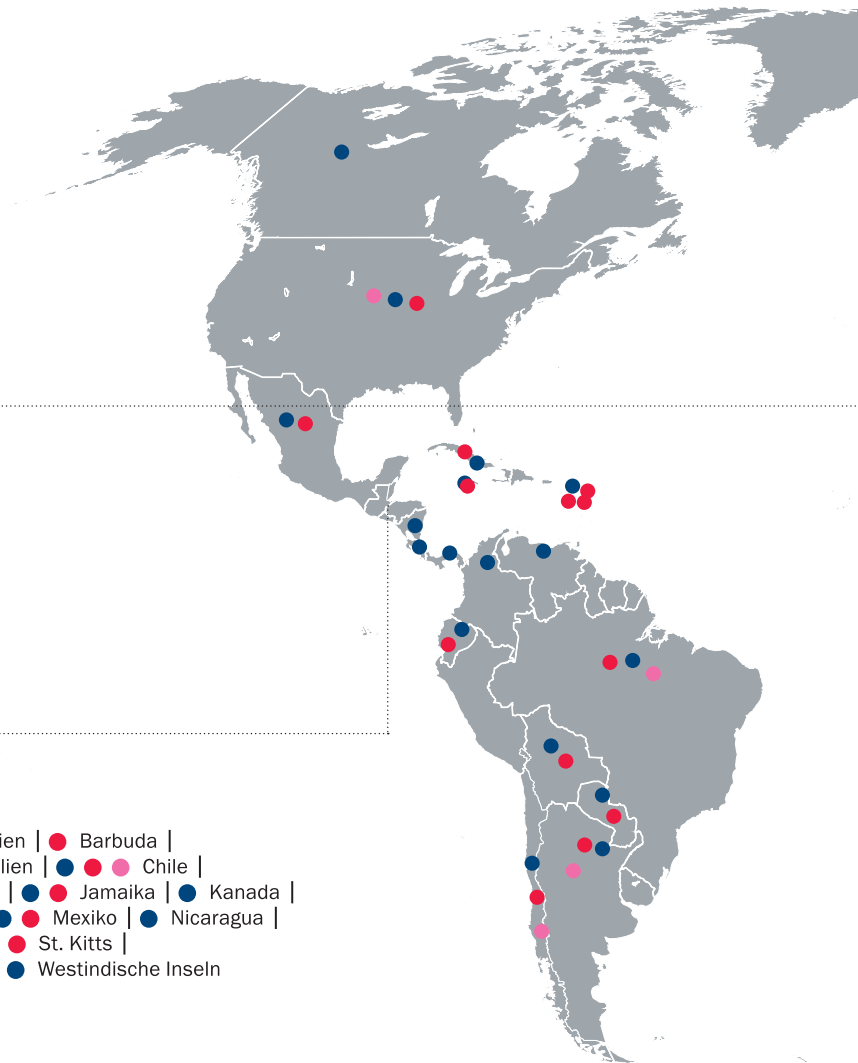
- Steyler Missionare (SVD)
- Steyler Missionsschwestern (SSpS)
- Steyler Anbetungsschwestern (SSpSAP)

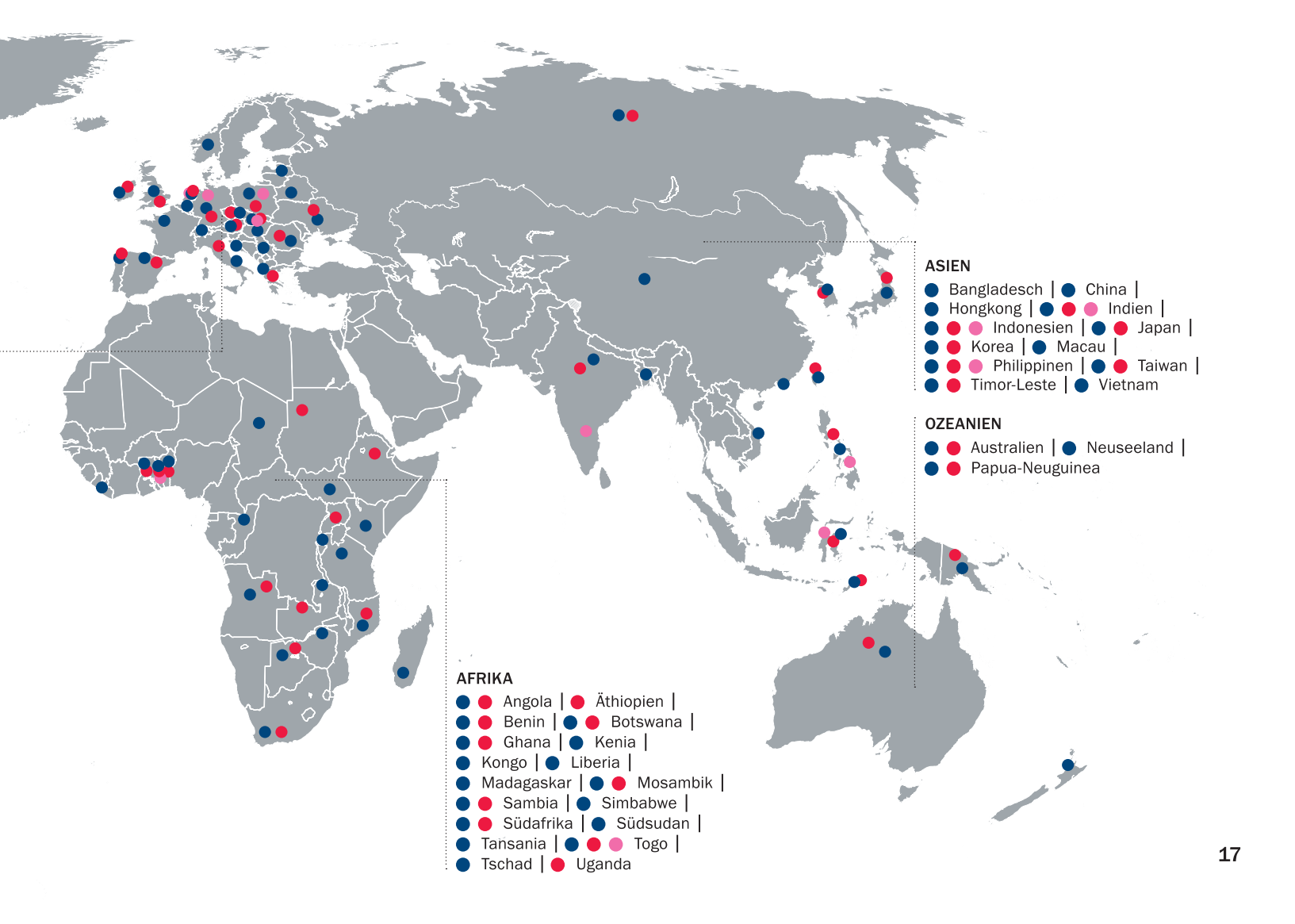
EUROPA

- Albanien | ● Belgien | ● Deutschland | ● England | ● Frankreich | ● Griechenland | ● Irland | ● Italien | ● Kroatien | ● Lettland | ● Niederlande | ● Österreich | ● Polen | ● Portugal | ● Rumänien | ● Russland | ● Schweiz | ● Serbien | ● Slowakei | ● Spanien | ● Tschechien | ● Ukraine | ● Ungarn | ● Weißrussland

AMERIKA

- Antigua | ● Argentinien | ● Barbuda | ● Bolivien | ● Brasilien | ● Chile | ● Costa Rica | ● Ecuador | ● Jamaika | ● Kanada | ● Kolumbien | ● Kuba | ● Mexiko | ● Nicaragua | ● Panama | ● Paraguay | ● St. Kitts | ● USA | ● Venezuela | ● Westindische Inseln





ASIEN

- Bangladesch | ● China |
- Hongkong | ● Indien |
- Indonesien | ● Japan |
- Korea | ● Macau |
- Philippinen | ● Taiwan |
- Timor-Leste | ● Vietnam

OZEANIEN

- Australien | ● Neuseeland |
- Papua-Neuguinea

AFRIKA

- Angola | ● Äthiopien |
- Benin | ● Botswana |
- Ghana | ● Kenia |
- Kongo | ● Liberia |
- Madagaskar | ● Mosambik |
- Sambia | ● Simbabwe |
- Südafrika | ● Südsudan |
- Tansania | ● Togo |
- Tschad | ● Uganda

Deutschland

Im niederländischen Steyl, am Ufer der Maas, liegt eindrucksvoll inmitten des Klosterdorfes das Missionshaus St. Michael. Hier nahm die Vision des heiligen Arnold Janssen 1875 erste Gestalt an. Lange Zeit wurde hier auch die „**stadtgottes**“ gedruckt. Nun ist das Medienapostolat im benachbarten Nettetal, in Deutschland, angesiedelt.

Steyler Missionare e. V.
Medienapostolat
Bahnhofstraße 9 b
D-41334 Nettetal

T: +49 (0)2157-1202-37
leser-service@lebenjetzt.eu
www.lebenjetzt.eu
www.steyler-klosterladen.eu



Zeugen des Glaubens: St. Michael in Steyl (oben links), Glasfenster in der Unterkirche (unten links), Herz-Jesu-Hügel (oben rechts) ...



Österreich

St. Gabriel wurde als zweite Niederlassung der Steyler Missionare 1889 in Maria Enzersdorf bei Wien gegründet. Es war das Ausbildungszentrum und gleichzeitig das wissenschaftliche Zentrum der Steyler Missionare. Dazu gehörte auch die Missionsdruckerei. Heute beherbergt St. Gabriel u. a. das österreichische Medienapostolat.

Steyler Missionare e. V.
Medienapostolat
Grenzgasse 111 Objekt 9/4/OG 44
A-2340 Maria Enzersdorf

T: +43 (0)2236-389550-40
service@lebenjetzt.eu
www.lebenjetzt.eu
www.steyler-klosterladen.eu



... sowie St. Gabriel in Maria Enzersdorf (oben rechts) mit seinem beeindruckenden Altarraum (unten rechts) sowie der schönen Umgebung (oben links)

